

3. Breitensportveranstaltung am 02.12.2018

des Regionalverbands der Reit- und Fahrvereine Berlin e.V.

Auf der Anlage des Dressurstalls Eichkamp
Eichkampstraße 145- 153 in 14055 Berlin
<http://www.dressurstall-eichkamp.de/>

Nennungsschluss:
19.11.2018

Turnierleitung:
Regionalverband der Reit- und Fahrvereine Berlin e.V.
Frau Julia Voigtländer – 1. Vorsitzende

Nennungen an:
Manuela Jogsch
Fenchelweg 65
12357 Berlin
Email: manuela.jogsch@vodafone.de

Richter: Ernst Leinert, Thomas Kriwens

Vorläufiger Zeitplan: 4, 5,6, 2,1, 3

Teilnehmerkreis:
Onkel- Toms- Hütte, RV Berlin- Brandenburg, RV Eichkamp und eingeladene Gäste

Prüfung Nr. 1: Finale Regionalverband Führzügel- Cup 2018

Pferde: 4j.+ ält.

Teilnehmer: Junioren Jahrgang 2008 - 2014, LK 0; ohne Start in anderen Wettbewerben

Mindestalter des Pferdeführenden 14 Jahre

Je Teilnehmer 1 Pferd/Pony erlaubt.

Richtverfahren: WBO Teil II, WB 221

Hilfszügel: Dreiecks-/Lauferzügel oder beidseitige Ausbindezügel erlaubt (lt.WBO Teil II, WB 221)

Aufgabe: Geritten wird nach Weisung der Richter im Schritt und im Trab.

Gerte und Sporen sind nicht erlaubt.

Nur für eingeladene Final- Teilnehmer.

Prüfung Nr. 2: Führzügelwettbewerb

Pferde/Ponys: 4j.+ ält.

Teilnehmer: Jahrgang 2008 - 2014, LK 0; die in keinem anderen Wettbewerb starten.

Mindestalter des Pferdeführenden 14 Jahre

Je Teilnehmer 1 Pferd/Pony erlaubt.

Richtverfahren: WBO Teil II, WB 221

Hilfszügel: Dreiecks-/Lauferzügel oder beidseitige Ausbindezügel erlaubt (lt.WBO Teil II, WB 221)

Aufgabe: Geritten wird nach Weisung der Richter im Schritt und im Trab.

Gerte und Sporen sind nicht erlaubt.

Einsatz: 8,- Euro

Prüfung Nr. 3: Finale Regionalverband Reiter Wettbewerb Schritt-Trab-Cup 2018

Pferde/Ponys: 5j.+ ält.

Teilnehmer: Jahrgang 2012 - 2008 jünger, LK 0+7

ohne Start in anderen Wettbewerben

Je Teilnehmer 1 Pferd/Pony erlaubt.

Richtverfahren: lt.WBO Teil II, WB 233

Ausrüstung: Hilfszügel: Dreiecks-/Lauferzügel oder beidseitige Ausbindezügel erlaubt (lt.WBO Teil II, WB 233)

Aufgabe: WB 233

Sporen sind nicht erlaubt.

Nur für eingeladene Final- Teilnehmer.

Prüfung Nr. 4: Reiter Wettbewerb Schritt-Trab-Galopp

Pferde/Ponys: 5j.+ ält.

Teilnehmer: alle LK 0+7

Je Teilnehmer 1 Pferd/Pony erlaubt.

Richtverfahren: lt.WBO Teil II, WB 234

Hilfszügel: Dreiecks-/Lauferzügel oder beidseitige Ausbindezügel erlaubt (lt.WBO Teil II, WB 234)

Aufgabe: WB 234

Sporen sind nicht erlaubt.

Einsatz: 8,- Euro

Prüfung Nr. 5: Dressurwettbewerb Kl. E

Pferde/Ponys: 5j.+ ält.

Teilnehmer: alle, LK 0+7

Je Teilnehmer 1 Pferd/Pony erlaubt.

Richtverfahren: lt. WBO Teil II, WB 246

Hilfszügel sind erlaubt.

Aufgabe: E 5/1 (bei hoher Nennungszahl E 5/2)

Einsatz: 8,- Euro

LPO-Prüfung

Prüfung Nr.6:Pony-Dressurprüfung Kl. A* (E+150,-€,ZP)

Finale Skoda-Autopunkt-Falkensee-Spandau-Cup 2018

Ponys: 4j. und älter, Je Reiter 2 Ponys erlaubt.

Teilnehmer: Junioren 02 und jünger, LK 4,5,6, die Stamm-Mitglied in einem Verein der neuen LV sind.

Die besten 10 Reiter-Pony-Paare aus den Qualifikationen.

Ausrüstung: § 70 Richtv.: 402,A

Aufgabe A 5/1 (einzeln geritten)

Einsatz: € 7,50

Pro Pferd sind maximal 4 Starts möglich!

Allgemeine Bestimmungen:

- 1) Es gelten die aktuellen Bestimmungen der LPO und der WBO, die Richtlinien für Reiten und Fahren sowie die Besonderen Bestimmungen der Landeskommision für Breitensportveranstaltungen in Berlin- Brandenburg und alle laufenden Ergänzungen.
- 2) Für jedes Pferd ist ein Equidenpass mit korrektem Nachweis des Impfschutzes mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.
- 3) Jedes Pferd muss eine Kopfnummer tragen, Kopfnummern sind mitzubringen.
- 4) Der Veranstalter behält sich die Teilung oder Zusammenlegung sowie die Streichung von Prüfungen bei zu geringer Nennungszahl vor.

Besondere Bestimmungen:

- 1) Für den Nennungsschluss gilt das Datum des Poststempels. Verspätete Nennungen werden nur mit Rücksprache zur Turnierleitung angenommen und kosten doppeltes Nenngeld.
- 2) Nennungen werden nur auf den WBO- Nennungsformularen akzeptiert und erst nach Bezahlung bearbeitet!
- 3) Die Nenngelder sind auf folgendes Konto zu überweisen:
Kontoinhaber: Regionalverband der Reit- und Fahrvereine Berlin e.V.
IBAN: DE50 1008 0000 0815 3000 00
BIC: DRESDEFF100
Bitte nur überweisen, keine Verrechnungsschecks! **KEIN BARGELD SCHICKEN!**
- 4) Mit der Abgabe der Nennung unterwerfen sich alle Teilnehmer und die Besitzer der Pferde den Bestimmungen dieser Ausschreibung.
Alle Anordnungen, die der Veranstalter im Rahmen der gültigen Bestimmungen zur Durchführung des Turniers trifft, sowie die Bestellung der Richter, die Zeiteinteilung und der Aufbau und die Einrichtung des Prüfungsplatzes werden vorbehaltlos anerkannt.
- 5) Die Besitzer der teilnehmenden Pferde bürgen dafür, dass ihre Pferde frei von ansteckenden Krankheiten und haftpflichtversichert sind und über einen gültigen Influenza- Impfschutz verfügen.
- 6) Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Krankheiten und sonstige Schäden, die Pferdebesitzern, Pferdepflegern, Teilnehmern, Besuchern oder Pferden durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen entstehen. Die Teilnehmer sind nicht Gehilfen des Veranstalters im Sinne der §§ 278 und 831 BGB. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung für Diebstähle, Verluste oder Beschädigungen ab.
- 7) Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Breitensportveranstaltung zu verschieben oder ausfallen zu lassen, sofern besondere Umstände dies erforderlich machen sollten. Fällt die Veranstaltung aus, so werden die Einsätze gem. LPO § 32 erstattet.
- 8) Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO §§ 66 und 67 sowie die Liste der verbotenen Substanzen sowie der verbotenen Methoden (Teil C, Anhang I - III LPO) hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit der Abgabe seiner Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen (vgl. Teil D der LPO) unterwirft.
- 10) Prüfungsort: Halle 20 x 40m
- 11) Ein Leser für die Dressurprüfungen wird vom Veranstalter gestellt!
- 12) Als Kopfbedeckung ist eine splittersichere Reitkappe gem. WBO Teil I, 15.1 zu tragen.
- 13) Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen.
- 14) Fremd Abreiten ist nicht zugelassen und führt zum Ausschluss.